

CRB – Standards für das Bauwesen

CRB ist das führende Kompetenzzentrum für Standards in der Bau- und Immobilienwirtschaft. Der als Schweizerische Zentralstelle für Bauregionalisierung gegründete Verein engagiert sich seit über 65 Jahren für die bessere Verständigung zwischen Bauherren, Planenden, Unternehmern und Zulieferern.

Gemeinsam mit Fachleuten aus der Praxis und Partner-Organisationen entwickelt CRB Arbeitsmittel und stellt diese in Form von Katalogen und Web-Applikationen sowie als Daten für Software-Programme bereit. Die klare Sprachregelung, die einheitliche Systematik und die strukturierten Datenformate ermöglichen einen branchenweiten Informationsaustausch. Das CRB-Angebot hilft Prozesse zu optimieren, Kosten von Bauwerken einheitlich zu berechnen, zu vergleichen und auszuwerten, Bauleistungen zu beschreiben sowie Farben und Baumaterialien klar zu definieren.

Damit alle vom Gleichen sprechen

Für die Bauschaffenden in der Schweiz sind die CRB-Standards aktuelle und zuverlässige Hilfsmittel für den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes – von der Planung über die Realisierung bis zur Bewirtschaftung: Der **Normpositionen-Katalog NPK** bildet die Grundlage für standardisierte und rechtssichere Leistungsbeschreibungen. Mit den **Baukostenplänen** können die Kosten eines Bauprojekts entweder nach Arbeitsgattungen (BKP) oder nach Bauteilen (eBKP-H und eBKP-T) gegliedert werden. **werk-material.online** ist die transparente und verlässliche Quelle für Kennwerte aus über 1000 Projekten. Das **Natural Colour System NCS**, das CRB seit mehr als 40 Jahren in der Schweiz vertreibt, bildet die Grundlage für eine präzise Farbkommunikation.

Transformation ins digitale Zeitalter

Um die sich aus der Digitalisierung ergebenden Chancen optimal zu nutzen, braucht es einen innovativen Umgang mit den neuen Herausforderungen. Darum entwickelt CRB die Standards kontinuierlich weiter und arbeitet intensiv am Aufbau eines durchgängigen Informationsmanagements. Für eine modellbasierte Ausschreibung werden aktuell zwei Lösungsansätze verfolgt: Zum einen sollen relevante Bauteilmerkmale als CRB-Standards definiert und mit IDS (Information Delivery Specification) prüfbar gemacht werden. Zum anderen geht es um die Entwicklung eines CRB-Onlinediensts, um die Suche der NPK-Position basierend auf den Eigenschaften von 3D-Elementen aus einem digitalen Bauwerksmodell maschinell zu unterstützen und die 3D-Elemente mit NPK-Positionen zu verknüpfen.

Weiterentwicklung durch Weiterbildung

Das Weiterbildungsangebot von CRB unterstützt die richtige Anwendung der Standards und ermöglicht den Wissensaustausch sowie den Aufbau neuer Kontakte. Die Kurse vermitteln praxisorientiertes Grundwissen rund um Baukosten, Kennwerte, Normpositionen, Facility Management sowie Farben und Gestaltung. Weiter werden auch aktuelle Themen wie zum Beispiel Arbeitssicherheit, Ausschreibung und Vergabe, Bauabnahme, Verträge, BIM, Masstoleranzen und Qualitätsmanagement abgedeckt.

CRB in Kürze

- Gründung 1959
- 72 Mitarbeitende in Zürich, Fribourg und Bellinzona
- über 4'500 Vereinsmitglieder
- über 7'000 Lizenznehmer
- rund 40 CRB-zertifizierte Software-Partner
- enge Zusammenarbeit mit ca. 70 Fachverbänden
- rund 200 NPK-Kapitel mit über 1,3 Millionen Normpositionen in 3 Sprachen
- praxisorientierte Weiterbildungskurse in Deutsch, Französisch und Italienisch

Geschäftsführung

Präsident: Amadeo Sarbach
Vorsitzender der Geschäftsleitung: Michel Bohren

